

Checkliste:

Dein Weg zum Pflegegeld

Gehe diese Punkte Schritt für Schritt durch, um eine schnelle Bearbeitung Deines Antrags zu garantieren.

1. Die Vorbereitung (Zuständigkeit klären)

- **Versicherungsträger identifiziert:** Weißt Du, ob die PVA, SVS oder BVAEB zuständig ist? (Tipp: Schau auf Deinen Pensionsbescheid).
- **Formular bereitgestellt:** Hast Du das richtige PDF heruntergeladen oder den Online-Zugang (ID Austria) bereit?

2. Notwendige Dokumente sammeln

- **Ärztliche Befunde:** Aktuelle Atteste, Diagnosen oder Entlassungsberichte (nicht älter als 2 Jahre).
- **Pflegetagebuch:** Hast Du mindestens 1-2 Wochen lang dokumentiert, wie viel Zeit die Pflege im Alltag wirklich kostet?
- **Identitätsnachweis:** Kopie eines Lichtbildausweises und die Sozialversicherungsnummer liegen bereit.
- **Ggf. Sachwalter-Bescheid:** Falls eine gerichtliche Erwachsenenvertretung besteht, muss der Bescheid beigelegt werden.

3. Das Ausfüllen (Fehler vermeiden)

- **Vollständigkeit:** Sind alle Felder (besonders die Kontodaten für die Auszahlung) ausgefüllt?
- **Unterschrift:** Ist der Antrag eigenhändig unterschrieben (oder via ID Austria digital signiert)?
- **Kontrolle:** Hast Du die SV-Nummer noch einmal auf Zahlendreher geprüft?

4. Nach dem Absenden

- **Kopie gemacht:** Hast Du eine Kopie oder einen Scan des fertigen Antrags für Deine Unterlagen behalten?
- **Hausbesuch vorbereiten:** Informiere Deinen Angehörigen, dass ein Gutachter vorbeikommen wird. Halte das Pflegetagebuch für diesen Termin griffbereit.
- **Fristen im Blick:** Notiere Dir den Tag der Abgabe – ab diesem Monat wird das Geld bei Bewilligung rückwirkend ausgezahlt.